

Ansprechpartnerin Presse
Nadine Choudiakis (Marketing)
Tel.: +49 (5141) 50269
eMail: Nadine.choudiakis@heinze.de

Presseinformation

08.02.2024

Heinze ArchitekturAWARD 2024

Innovative und nachhaltige Bauprojekte im Fokus – jetzt teilnehmen!



Architektur- und Planungsbüros mit Sitz in Deutschland oder Österreich haben bis zum 15. Juni 2024 die Gelegenheit, ihre herausragenden Bauprojekte auf heinze.de zu präsentieren und einen der begehrten Heinze ArchitekturAWARDS 2024 zu gewinnen. Dieses Jahr wird der Fokus erweitert: Sowohl Wohn- als auch Nichtwohngebäude können eingereicht werden, um die Diskussion über innovatives und nachhaltiges Bauen voranzutreiben.

Der Heinze ArchitekturAWARD 2024 steht erneut im Zeichen des Bauwandels. Im Schulterschluss mit dem Klimafestival von Heinze und BauNetz, welches erneut die Bühne für die Preisverleihung bietet, legt die Jury einen besonderen Fokus auf nachhaltige Architektur. Gesucht werden richtungsweisende Bauten, welche die Herausforderungen unserer Zeit auf vorbildliche Weise meistern. Projekte, die Wege und Lösungen für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen aufzeigen, die Emissionen vermeiden ohne an Ästhetik, Funktionalität und Flexibilität einzubüßen. Das Bauen im Kontext des Bestandes sowie neue, innovative und einfache Bauweisen aus kreislauffähigen und nachwachsenden Materialien sind die vorrangigen Kriterien für die Prämierung der besten Arbeiten.

Kosten und Leistungen

Für Architekturstudierende lobt Heinze drei Nachwuchspreise aus, die mit ihren kreativen Entwurfskonzepten kostenlos am Wettbewerb teilnehmen können. Für Architektur- und Planungsbüros ist die Teilnahme für 350 Euro pro Einreichung möglich. Diese Maßnahme ermöglicht es, den Wettbewerb weiter zu stärken und hochwertige Projekte zu prämiieren.

- 2 -

Architektur- und Planungsbüros erhalten mit ihrer Teilnahme am Heinze ArchitekturAWARD die Aussicht auf eine Shortlist-Platzierung, eine Prämierung und ein Preisgeld. Darüber hinaus profitieren Teilnehmende von der Veröffentlichung des Beitrags auf heinze.de sowie selektiert via Social Media und einem Eintrittsticket zum Klimafestival für die Bauwende von Heinze und BauNetz. Das komplette Leistungspaket im Rahmen der Einreichung ist online aufgelistet unter heinze.de/award.

Teilnahmevoraussetzungen und Preiskategorien

Präsentiert werden können Architekturobjekte aller Gebäudetypologien, die innerhalb der letzten fünf Jahre errichtet wurden. Dazu zählen Wohnungsbauten, Industrie- und Gewerbebauten, Büro- und Verwaltungsbauten, Betriebsgebäude, Außenanlagen, Verkehrsbauten, Bildungsbauten, Bauten im Sozial- und Gesundheitswesen, Kultur-, Veranstaltungs- und Sportbauten, Sonderbauten sowie Wirtschaftsbauten.

Die Jury wird die besten Gebäude in den folgenden sechs Preiskategorien auszeichnen:

Wohnen + Beherbergung | Arbeit + Produktion + Infrastruktur | Bildung + Gesundheit + Soziales | Freizeit + Lifestyle + Retail | Quartier + Mischnutzung und Out of the box. Das Preisgeld je Kategorie beträgt 5.000 Euro.



Publikumsliebling und Nachwuchspreis für Studierende ausgelobt

Alle auf heinze.de eingereichten Projekte nehmen automatisch an der Publikumsbewertung teil. Hier zählt allein die Anzahl der vergebenen Likes je Nutzeraccount auf heinze.de. Das Projekt mit den meisten Bewertungen gewinnt den mit 4.000 Euro ausgelobten Publikumspreis. Der Nachwuchspreis wird für herausragende Konzepte und Entwürfe an Studierende der Architekturfakultäten verliehen. Die drei besten Nachwuchsarbeiten werden mit einem Preisgeld von je 2.000 Euro prämiert.

Die Fachjury

Elise Pischetsrieder übernimmt in diesem Jahr den Juryvorsitz. Die Gründerin und Geschäftsführerin von weberbrunner berlin ist in verschiedenen Verbänden und Gremien aktiv. Sie ist unter anderem stellvertretende Vorsitzende des Arbeitskreises Nachhaltiges Planen und Bauen AKB sowie stellvertretendes Mitglied im Klimaschutzrat Berlin.

Unterstützt wird sie von Prof. Dr.-Ing. Anja Rosen, Gründerin eines Fachplanungsbüros für nachhaltiges Bauen und Zertifizierung sowie aktives Mitglied der DGNB. Des Weiteren konnte Prof. Amandus Samsøe Sattler als Jurymitglied gewonnen werden. Als namhafter Architekt bringt er Erfahrung als Preisrichter und Vorsitzender von zahlreichen Architekturwettbewerben mit und ist Präsident der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB e.V.



Dipl.-Ing. Elise Pischetsrieder, Architektin
BDA / AKB / SIA, weberbrunner berlin
Gesellschaft von Architekten mbH



Prof. Dr.-Ing. Anja Rosen, Architektin,
C5 GmbH



Prof. Amandus Samsøe Sattler, Architekt BDA,
ensemble Studio Architektur

Bis zum 15. Juni 2024 haben Architektur- und Planungsbüros sowie Studierende die Möglichkeit, ihre Projekte bzw. Konzepte im Rahmen des Heinze ArchitekturAWARDS 2024 auf heinze.de einzureichen. Weitere Informationen zum Wettbewerb, zur Jury und zur Teilnahme finden Sie unter heinze.de/award.

Der Wettbewerb wird in diesem Jahr von den Sponsoren LUNOS und SALTO Systems unterstützt.

Zum Unternehmen

Die Heinze GmbH ist seit mehr als 60 Jahren der Spezialist für Fachinformationen in der Baubranche. Digital wie persönlich vernetzen wir die Bauexperten und Wissensträger der Branche mit den verschiedensten Zielgruppen. Wir geben Inspirationen für die Planung von Bauprojekten und Impulse für die individuelle Geschäftsentwicklung. Hierzu stellen wir aktuelles Bauwissen sowie fundierte Detailinformationen zu Produkten und Herstellern von Bau-, Ausstattungs- sowie Einrichtungslösungen bereit. Damit bieten wir wertvolle Entscheidungshilfen für anstehende Bauvorhaben jeglicher Art. Für eine nachhaltig agierende Bauwirtschaft geben wir dem Erhalt unseres Lebensraumes in der Branche eine Bühne, ein Expertenforum und eine starke Stimme. Auf diese Weise unterstützen wir die Bauzielgruppen und stellen die erforderlichen Informationen für nachhaltiges Handeln zur Verfügung.

Abdruck frei. Beleg erbeten.

Weitere Presseinformationen finden Sie unter www.heinzemedien.de